



Beschluss Nr. 6

Antragsteller:

Folgende Stellungnahme wird im Namen der BDKJ-Diözesanversammlung 2015 veröffentlicht:

1 Wir heißen willkommen!

2

3 In den vergangenen Wochen und Monaten wurde uns durch die Medien kontinuierlich von
4 grauenvollen und menschenverachtenden Auseinandersetzungen auf der Welt berichtet.
5 Unzählige Menschen - darunter auch Kinder und Jugendliche - werden aufgrund
6 verschiedenster Ursachen, so unter anderem aufgrund ihres Glaubens, verfolgt, vertrieben
7 oder brutal ermordet. Viele Menschen suchen deshalb in anderen Ländern Schutz und
8 Sicherheit. Sie begeben sich auf gefährliche und lange Wege, um dieser Situation zu
9 entkommen. Dabei gehen sie nicht selten ungeheure Risiken ein und treffen auf
10 verschiedenste Barrieren, nachdem Flüchtende einen vermeintlichen Ausweg aus ihrem Land
11 gefunden haben: Uns wird z. B. von Bootsunglücken auf dem Mittelmeer¹ oder errichteten
12 Grenzzäunen² berichtet.

13 Viel zu viele Menschen müssen sich auf solch gefährliche Wege begeben, um ein
14 menschenwürdiges Leben führen zu können, denn alle Menschen haben „ein Recht darauf,
15 in ihrer Heimat frei von Verfolgung ein gutes Leben führen zu dürfen“³. Der BDKJ-
16 Diözesanverband Osnabrück mit seinen Mitglieds- und Regionalverbänden ist davon
17 überzeugt, dass sich Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen, in einer Notlage befinden: sie
18 versuchen ihr Leben und das Leben ihrer Kinder zu retten. Kein Mensch flieht ohne Grund.

19 Diese Menschen sehen sich, gerade in Deutschland angekommen, nun auch noch immer
20 häufiger rassistischen Vorfällen ausgesetzt: Körperverletzungen, Brandanschläge,
21 Schmierereien, Beleidigungen, Demonstrationen - über 500 allein im Jahr 2015.⁴ Der BDKJ-
22 Diözesanverband Osnabrück mit seinen Mitglieds- und Regionalverbänden verurteilt diese

¹ Z. B.: <http://www.tagesschau.de/ausland/bootsfluechtlinge-107.html> (02.09.2015)

² Z. B.: <http://www.handelsblatt.com/politik/international/fluechtlinge-in-europa-ungarn-beschleunigt-bau-von-grenzzaun/12294818.html> (07.10.2015)

³ „Willkommen – Geflüchteten jetzt Perspektiven öffnen“, Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2015

⁴ Amadeu-Antonio-Stiftung: <http://mut-gegen-rechte-gewalt.de/service/chronik-vorfaelle> (01.09.2015)

23 Vorfälle aufs Schärfste. Solche menschenverachtenden Taten dürfen keine gesellschaftliche
24 Akzeptanz finden - es muss sich ihnen in aufklärender und entschlossener Weise
25 entgegengestellt werden.

26 „Der gemeinsame Austausch und das Kennenlernen der verschiedenen Kulturen, Sprachen,
27 Religionen ist eine große Chance, ein Miteinander der Menschen zu gestalten - ohne
28 Klassifizierungen. Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, ihren Horizont zu
29 erweitern und Toleranz zu leben. Dazu wollen die katholischen Jugendverbände weiterhin
30 ihren Beitrag leisten, um eine Willkommenskultur ohne Vorurteile und Ressentiments zu
31 schaffen.“⁵ Wir sehen darin eine langfristige Aufgabe für Kirche, Gesellschaft und Politik und
32 möchten uns dieser stellen.

33 Wir möchten deshalb beitragen und auffordern zu einer offenen Willkommenskultur in
34 unseren Verbänden, Regionen und der Gesellschaft, um geflüchteten Menschen in
35 Deutschland ein Leben jenseits von Rassismus und Diskriminierung möglich zu machen. Die
36 Würde aller Menschen ist als gleich zu betrachten - unabhängig ihrer Religion, Nation, Ethnie,
37 sexueller Orientierung oder welchen Geschlechtes. Wir wollen alle Menschen, die in ihrer
38 Not geflohen sind, mit unseren Möglichkeiten willkommen heißen, sie respektvoll behandeln
39 und in unsere Gesellschaft aufnehmen - deshalb tragen der BDKJ-Diözesanverband und seine
40 Mitglieds- und Regionalverbände diese Thematik mit all ihren Facetten auf ihre
41 verschiedenen Ebenen!

⁵ „Willkommen – Geflüchteten jetzt Perspektiven öffnen“, Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2015